

3. März 2016

„Vinaria-Trophy 2016“ im Palais Niederösterreich LH Pröll: „Exzellente Qualitäten erreicht“

Im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse fand am gestrigen Mittwochabend die Verleihung der „Vinaria-Trophy 2016“ statt. Diese wird traditionell von der bekannten Fachzeitschrift „Vinaria“ vergeben, heuer erstmals in elf Kategorien. Neben der Prämierung der Sieger der Verkostungen wurde außerdem Manfred Tement (Berghausen) für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

An der diesjährigen Preisverleihung nahm auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teil, der als „Pate“ den Siegern der Kategorien „Grüner Veltliner“ und „Reifer Weißwein“, die alle aus Niederösterreich kommen, ihre Auszeichnungen überreichte. „Niederösterreich ist ein Teil des wunderschönen Weinlandes Österreich“, betonte Pröll: „Die Weinwirtschaft Österreichs hat mittlerweile internationalen Ruhm erlangt.“ Damit sei der Wein ein „Imagefaktor für die Republik“. Trotz der schwierigen Witterung im vergangenen Jahr hätten die Winzerinnen und Winzer wieder „exzellente Qualitäten erreicht“, betonte der Landeshauptmann.

Weitere Paten neben Landeshauptmann Pröll waren Mag. Susanne Kraus-Winkler, Präsidentin HOTREC (europäischer Gastronomie-Verband) für die Kategorien „Winzersekt“ und „Sauvignon Blanc“, Dominique Meyer, Direktor der Wiener Staatsoper, für die Kategorien „Riesling“ und „Rot Cuvée“, Jahrhundert-Fußballer Herbert Prohaska für die Kategorien „Rot reinsortig“ und „Reifer Rotwein“, Schauspielerin und Intendantin der Festspiele Berndorf Kristina Sprenger für die Kategorien „Prädikatswein süß“ und „Prädikatswein edelsüß“ und Mario Pulker, Obmann des Fachverbandes der Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich, für die Kategorie „Destillate“.

In der Kategorie „Grüner Veltliner“ holte sich das Schloss Gobelsburg (Gobelsburg) mit dem 2014 Grüner Veltliner Lamm Kamptal DAC Reserve Gold, Silber ging an Franz Hirtzberger (Spitz) mit dem 2014 Grüner Veltliner Honivogl Smaragd und Bronze an Sighardt Donabaum (Spitz) mit dem 2013 Grüner Veltliner Der mächtige S. Dona aus der Almenreith. Gewinner in der Kategorie „Reifer Weißwein“ ist das Weingut Jamek (Weißkirchen) mit dem 2011 Grüner Veltliner Achleiten Smaragd, Silber ging an Franz Hirtzberger (Spitz) mit dem 2011 Grüner Veltliner Honivogl Smaragd und Bronze an das Weingut Ott (Feuersbrunn) mit dem 2011 Grüner Veltliner Spiegel.

Als Gewinner der Kategorie „Winzersekt“ ging die Sektkellerei Christian Madl (Schrattenberg) mit dem 2008 Cuvée Special Brut hervor, Silber ging an das Weingut Steininger (Langenlois) mit dem 2013 Sauvignon Blanc Brut und Bronze holten sich ex

NK Presseinformation

aequo Hannes Harkamp (St. Nikolai am Sausal) mit dem 2011 Brut Reserve und das Weingut Jurtschitsch (Langenlois) mit dem 2009 Grüner Veltliner Brut. In der Kategorie „Sauvignon Blanc“ holte sich Wolfgang Maitz (Ehrenhausen) mit dem 2013 Sauvignon Blanc Hochstermetzberg Gold, Silber ging an Muster.gamlitz (Gamlitz) mit dem 2013 Sauvignon Blanc Grubthal und Bronze ex aequo an Wolfgang Maitz (Ehrenhausen) mit dem 2013 Sauvignon Blanc Schusterberg und an das Weingut Neumeister (Straden) mit dem 2013 Sauvignon Blanc Moarfeitl.

In der Kategorie „Riesling“ holte sich das Weingut Knoll (Unterloiben) Gold mit dem 2014 Riesling Vinothekfüllung Smaragd und Silber mit dem 2014 Riesling Dürnsteiner Schütt Smaragd, der dritte Platz ging an das Schloss Gobelsburg (Gobelsburg) mit dem 2014 Riesling Zöbinger Heiligenstein Kamptal DAC Reserve. Gold in der Kategorie „Rot Cuvée“ holte sich das Weingut Kollwentz (Großhöflein) mit dem 2011 Steinzeiler, Silber ging an Gerhard Markowitsch (Göttlesbrunn) mit dem 2012 M1 und den dritten Platz teilen sich Leopold Aumann (Tribuswinkel) mit dem 2012 Badnerberg und das Schloss Halbturn (Halbturn) mit dem 2011 Imperial.

Als Gewinner in der Kategorie „Rot reinsortig“ ging Uwe Schiefer (Welgersdorf) mit dem 2012 Blaufränkisch „r“ Reihburg Reserve hervor, den zweiten Platz belegt Paul Achs (Gols) mit dem 2012 Blaufränkisch Spiegel und Bronze holte sich das Weingut Kollwentz (Großhöflein) mit dem 2012 Blaufränkisch Setz. In der Kategorie „Reifer Rotwein“ holte sich Ernst Triebaumer (Rust) mit dem 2009 Blaufränkisch Mariental Gold, Silber ging an Rotweine Lang (Neckenmarkt) mit dem 2009 Blaufränkisch V-MAX Mittelburgenland DAC Reserve und Bronze an In Signo Leonis - Heribert Bayer (Neckenmarkt) mit dem 2009 In Signo Leonis.

In der Kategorie „Prädikatswein süß“ holte sich das Weingut Bründlmayer (Langenlois) Gold mit der 2013 Riesling Heiligenstein Beerenauslese und Silber mit der 2013 Grüner Veltliner Beerenauslese, der dritte Platz ging an Hans und Christine Nittnaus (Gols) mit der 2013 Muskat-Ottonel Beerenauslese. Als Gewinner der Kategorie „Prädikatswein edelsüß“ ging der Weinlaubenhof Kracher (Illmitz) mit der 2013 Scheurebe No. 8 ZdS Trockenbeerenauslese als Gewinner hervor, Platz zwei ging an das Weingut Neumeister (Straden) mit der 2013 Saziani Trockenbeerenauslese und den dritten Platz holte sich das Weingut Bründlmayer (Langenlois) mit der 2013 Chardonnay Trockenbeerenauslese.

Gewinner der Kategorie „Destillate“ sind die Brennerei Gölles (Riegersburg), die Brennerei Guglhof (Hallein) und die Brennerei Schosser (Buchkirchen).

Nähere Informationen: <http://www.vinaria.at/>.

